



CANOPY OF PRAYER

Juni #152-2023

Autor

Venco Nakov

Balkan Call



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Vergeltet Böses nicht mit Bösem. Werdet nicht zornig, wenn die Leute unfreundlich über euch reden, sondern wünscht ihnen Gutes und segnet sie. Denn genau das verlangt Gott von euch, und er wird euch dafür segnen! 1. Petrus 3,9 (NLB)

Balkan Call & Versöhnung

Gebet an der Grenze

Am 6. Mai 2023 traf sich eine Gruppe von etwa dreißig Personen zum Gebet am Grenzübergang zwischen Griechenland und Nordmazedonien. Wir kamen von beiden Seiten, um für die Versöhnung zwischen unseren Nationen zu beten und um Vergebung für die Vergangenheit zu bitten. Es war ein wunderbarer Moment. Unsere Fahnen Seite an Seite, zusammen mit vielen

Händen und Herzen, vereint, um eins zu sein. Alle Anwesenden sprachen Vergebung für all das Blut aus, das im Laufe der Geschichte auf diesem Land vergossen worden war. Dann erklärten wir mit großer Zuneigung Brüderlichkeit und Segen auf die Nationen und Regierungen der jeweils anderen.



Wir zogen dann zu einer Kirche in der nächstgelegenen Stadt in Nordmazedonien, wo sich noch andere versammelt hatten. Nachdem wir uns vorgestellt hatten, hatten wir eine Zeit der Anbetung auf Mazedonisch und Griechisch. Ein wunderbarer himmlischer Strom geht durch unser ganzes Wesen, wenn wir in der Sprache anbeten, die wir für die Sprache unserer Feinde hielten. Dann gingen wir noch tiefer: Die ältesten Pastoren beider Länder wuschen sich gegenseitig die Füße; die Fahnen beider Länder (unser Stolz) wurden vor das Kreuz gelegt; und Pastoren aus beiden Nationen haben als Königreich der Priester dieser Region das Abendmahl ausgegeben. Wow, wir spürten, dass wir die Mauer der Feindseligkeit und des Hasses durchbrochen hatten, die seit Jahrhunderten zwischen unseren Nationen gestanden hatte, dass wir eins geworden waren im Leib und Blut Christi und nun die höchste Identität hatten: Söhne und Töchter Gottes. Unsere Schwester Hilda sagte: „Es war eine himmlische Erfahrung auf Erden“. Wir beendeten den Gottesdienst mit einem köstlichen himmlischen Festmahl.

Diese Gruppe von Menschen mag angesichts der Größe unserer Nationen unbedeutend erscheinen. Wir glauben jedoch, dass unsere Gebete im Himmel einen großen Unterschied gemacht haben, und jetzt laden wir den Himmel ein, in unserer Region etwas zu bewegen!

Von Pastor Venco Nakov aus Nordmazedonien, einem der Leiter von „Balkan Call“

Wir danken Gott für den guten Ausgang des Gerichtsverfahrens, in das Pastor Akil Pano in Albanien verwickelt war, weil er sich dagegen gewehrt hatte, eine Mutter und einen Vater auf offiziellen Dokumenten als "Elternteil 1 und Elternteil 2" zu bezeichnen. Er sagte: "Nach einem zweijährigen Rechtsstreit hat sich die Rede- und Glaubensfreiheit gegen die Verbotskultur und globale Agenden durchgesetzt." Er dankte allen, die ihn und seine Familie in diesem Kampf unterstützt haben. Lassen Sie uns auch weiterhin die anderen unterstützen und für sie beten, die noch mitten in ihrem Kampf stehen.

Ebenfalls in dieser Woche scheiterten Abtreibungsbefürworter vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit ihrem Versuch, die Abschaffung der Abtreibung von behinderten Babys oder Babys mit Downsyndrom in Polen anzufechten, weil keiner der Antragsteller persönlich betroffen war. Dies war ein gutes Ergebnis, aber es ist nicht das Ende dieses Kampfes.

...damit sie alle zur Einheit vollendet werden. Dann wird die Welt wissen, dass du mich gesandt hast, und wird begreifen, dass du sie liebst, wie du mich liebst. Joh 17,23b (NLB)



Das **Balkan Call** Netzwerk hat viele verschiedene Gebetsveranstaltungen zur Versöhnung organisiert, (www.balkancall.org).

Überraschend und auf wunderbare Weise folgte auf einige von ihnen eine Versöhnung auf nationaler Ebene zwischen den Regierungen. Dies lehrt uns ein wichtiges Prinzip: Wenn Christen über unsere Trennungen hinweg zusammenkommen um zu vergeben und sich zu versöhnen, wird dies im himmlischen Bereich zur Versöhnung zwischen ihren Nationen führen. Umgekehrt, wenn sich die Kirchen entlang nationalistischer Linien spalten, dann folgen ihnen ihre Nationen, was zu Konflikten führt.

Als sich z.B. die orthodoxe Kirche auf dem Balkan in nationale Kirchen aufspaltete, taten die Völker dasselbe und es kam zu Kriegen. Umgekehrt traf sich vor einigen Jahren eine Gruppe von Gläubigen aus Griechenland und Nordmazedonien am Prespa-See an der Grenze, um einander zu vergeben und sich zu versöhnen. Kurz darauf trafen sich die Premierminister beider Länder im selben Hotel und vereinbarten, sich zu versöhnen und einen Konflikt beizulegen!

Wir haben also eine große Verantwortung, uns zu versöhnen, wenn wir wollen, dass Konflikte aufhören. Die Strategie von Balkan Call besteht darin, zunächst die Pastoren und dann die Kirchen miteinander zu verbinden, und dann werden die Nationen folgen. Und dann ist die Tür geöffnet für den Heiligen Geist, eine Erweckung zu wirken! Aber wir müssen bereit sein, unsere Identität in Christus über unsere nationalen Identitäten zu stellen.

Das nächste Balkan Call-Versammlung findet vom 24. bis 26. November 2023 in Zagreb, Kroatien, statt, und wir sind alle eingeladen! [Infos siehe Webseite](#).

Gebetsanliegen

1. Hat euer Land ein Konflikt mit einem anderen Land? Segnet das Land und insbesondere die Geschwister dort.
2. Segnet die Arbeit von Balkan Call. Betet um Schutz für die Leiter, für das Treffen in Kroatien im November und dafür, dass die Arbeit weitergeht und in der Kraft des Heiligen Geistes wächst.
3. Möge die Versöhnung und Liebe zwischen den Geschwistern auf dem Balkan so stark werden, dass der Kreislauf von Hass und Krieg gestoppt wird und stattdessen Erweckung in die Region kommt!

Zusätzliche Gebetspunkte

1. Beten Sie für die Tausenden von Menschen, die vom Bruch des Nowa-Kachowka-Damms in der Ukraine betroffen sind, für diejenigen, die evakuiert wurden, und für diejenigen, deren Leben und Lebensunterhalt in den kommenden Jahren beeinträchtigt sein wird.
2. Nach der Einigung auf EU-Ratsebene auf ein weiteres Vorgehen in der Migrationspolitik wollen wir beten, dass in dieser heiklen Frage weitere Fortschritte erzielt werden können.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden